

RAT

Beschlussvorlage

TOP: Produktdefinitionen inklusive Ziele und Kennzahlen

Vorgesehene Beratungsfolge:

Rat der Stadt Lüdenscheid

Termine:

07.04.2008

Beschlussvorschlag:

Der erste doppische Haushaltsplan wird in der als Anlage 2 beigefügten Produktstruktur einschließlich der jeweiligen Leitungsbeschreibungen und der produktbezogenen Ziele und Kennzahlen aufgestellt.

Begründung:

Mit der Einführung des NKF zum 01.01.2009 erfolgt eine Gliederung des Haushalts nach Produkten. Die bisher in der Kameralistik im Haushaltsplan dargestellten Unterabschnitte gibt es zukünftig nicht mehr. Produkte sind hierbei Leistungen oder Gruppen von Leistungen, die intern oder extern (ggf. auch aufgrund einer Abnahmeverpflichtung) nachgefragt werden. Der überwiegend in 2007 durch die Verwaltung erarbeitete vorläufige Produktplan für die Stadt Lüdenscheid wurde mit dem Arbeitskreis NKF abgestimmt und dem Rat in seiner Sitzung am 10.12.2007 zur Kenntnis gebracht.

Auf der Basis dieses abgestimmten Produktplans wurden durch alle Ämter für ihre jeweiligen Produkte produktbezogene Ziele und Kennzahlen erarbeitet. Diese Ziele und Kennzahlen einschließlich der sich in der Zwischenzeit ergebenden Änderungen in der Produktstruktur wurden dem Arbeitskreis NKF in seiner Sitzung am 24.01.2008 zur Kenntnis gegeben und durch den Arbeitskreis NKF zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen. Für Produkte, die keinem Fachausschuss zugeordnet werden können, wurde die Beratung im Hauptausschuss empfohlen.

In der Zwischenzeit haben die Ausschussberatungen der Produkte und Ziele und Kennzahlen stattgefunden. Welche Produkte in welchem Ausschuss beraten wurden, ist in der Anlage 1 dargestellt. Die Anlage 2 enthält den aktuellen Produktplan und insofern das Ergebnis der Ausschussberatungen. Darüber hinaus wurden aus den Ausschussberatungen einzelne Anregungen mitgenommen, die bis zum Beginn der Haushaltsplanberatungen durch die Verwaltung geprüft werden.

Auf der Basis der nun vorliegenden Produktstruktur werden die im zweiten Quartal 2008 beginnenden verwaltungsinternen Vorbereitungen für die Haushaltsplanberatungen vorgenommen. Da die Ansätze für den Ergebnis- und den Finanzplan produktbezogen geplant werden, ist eine Festlegung der Struktur zum jetzigen Zeitpunkt notwendig. Sachlich begründete Änderungen können bei Notwendigkeit aber weiterhin eingearbeitet werden.

Der vorliegende Plan ist erstmals im zukünftigen Layout des Haushaltsplanes gefasst. Relevante Haushaltsdaten sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Um die Struktur des zukünftigen Haushalts zu verdeutlichen, wurden in den einzelnen Produkten Haushaltsansätze von jeweils 1 € eingestellt.

Mit den definierten Zielen werden produktbezogene Vorgaben gemacht, die es unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens zu erreichen gilt (operatives Zielsystem). Anhand der definierten Kennzahlen wird der Grad der Zielerreichung gemessen und dokumentiert. Zukünftig werden regelmäßige (quartals- oder auch jahresbezogene) Soll-Ist-Vergleiche von der Planung abweichende Entwicklungen und Tendenzen aufzeigen, um notwendige Steuerungsmaßnahmen einzuleiten.

Ziele und Kennzahlen sind nach dem Willen des Gesetzgebers Ausprägung der mit dem neuen Rechnungswesen einhergehenden geänderten politischen Steuerung (vgl. hierzu § 12 GemHVO). Während die Steuerung bisher über die Bereitstellung von erforderlichen Geldmitteln erfolgte, sollen nunmehr im Rahmen einer outputorientierten Steuerung anhand von Zielen und Kennzahlen Festlegungen getroffen werden. Diese sind somit das zentrale Steuerungsinstrument der politischen Gremien. Über bestimmte Leistungs- und Zielvorgaben definiert letztlich der Rat unter Beachtung der bereitgestellten Personal- und Finanzressourcen die von ihm gewünschten Produkte.

Hierbei gilt es zu beachten, dass die entwickelten Kennzahlen nicht alleine auf finanziellen Daten beruhen, sondern zum Teil auch inhaltliche, qualitative Anforderungen stellen. Ein Beispiel hierfür sind vorgegebene Wartezeiten und Kundenzufriedenheit. Bei der Vorgabe von Zielen sollte jeweils eine mit vertretbarem Aufwand erreichbare Messbarkeit im Auge behalten werden.

Die nun vorgelegten Ziele und Kennzahlen stellen den Anfang einer Entwicklung dar und sind nicht als abschließendes Ergebnis zu sehen. Die anstehenden Haushaltsplanberatungen sowie die Bewirtschaftung des neuen Haushaltswesens im laufenden Betrieb werden zahlreiche Erkenntnisse bringen, die das vorliegende System ergänzen werden.

Lüdenscheid, den .03.2008

In Vertretung:

Blasweiler
Stadtkämmerer